

ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 15. APRIL 2004

D 8877 NR. 69 JAHRGANG 23



Im Notfall geht es per Fallschirm zum Einsatz

Die Stabsärztin Daniela Klüber ist zur Zeit in Afghanistan im Einsatz. Ihre Fallschirmjägerereinheit ist auch für die Befreiung deutscher Geiseln im Ausland zuständig.

GESUNDHEITSPOLITIK 5



Asthaspray sollte im Stehen benutzt werden

Damit Asthma-Medikamente tief in die Lunge gelangen können, ist eine optimale Zwerchfellatmung notwendig. Diese gelingt Patienten im Stehen besser als im Sitzen.

MEDIZIN 11



Hoch hinaus trotz Morbus Scheuermann

Der deutsche Stabhochspringer Björn Otto trainiert derzeit für die Olympischen Spiele in Athen. Dabei hat der Athlet ein Handicap: Er hat Morbus Scheuermann.

GESELLSCHAFT 15

DES TAGES April ist Stichtag die Jahresmeldung

Niedergelassene Ärzte müssen bis zum Stichtag 15. April, also heute, die beitragspflichtigen Arbeitsentgelte ihrer Mitarbeiter, die über den 31. Dezember 2003 hinaus in der Praxis beschäftigt sind, an die Krankenkassen gemeldet haben. Endet die verurteilungspflichtige Beschäftigung am 31. Dezember, ist zum Jahresende eine Abrechnung zu erstatten. Für 2003 muß erstens die Jahresmeldung für geringfügig Beschäftigte (400-Euro-Jobs) an die Krankenkassen erstellt werden.

GESUNDHEITSPOLITIK

Ärzte, die auf Papier abrechnen, zahlen jetzt deutlich mehr

Erst wenn die neue Gesundheitskarte kommt, heißt es auf Computer umstellen

NEU-ISENBURG (ger). Ärzte, die ihre Abrechnung noch auf Papier einreichen, müssen sich nicht bis Ende Juni für eine Praxissoftware entscheiden. Die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) legen die Übergangsfristen für die Pflicht zur EDV-Abrechnung großzügig aus. Allerdings muß, wer ohne EDV arbeitet, bei der Verwaltungsumlage oft tief in die Tasche greifen.



ne Ärzte – meist sogar ohne formellen Antrag – bis zur Einführung der neuen Gesundheitskarte die Unterlagen weiterhin auf Papier einreichen.

Allerdings ist in einigen KVen nach der Verabschiedung der Gesundheitsreform die Abrechnung für Ärzte ohne Computer teurer geworden, unter anderem in Mecklenburg-Vorpommern und Westfalen-Lippe. In Bayern zahlen Papierabrechner zwei Prozent-



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441
2.883
20